

Kulturgenuss Wachau Kultur zwischen Klassik & Moderne

Reiche Kulturschätze, das wohl bezauberndste Flusstal Europas und eine sonnenverwöhnte, international renommierte Weinbauregion – die Wachau ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk und bevorzugter Treffpunkt von Genießern aus aller Welt. Als eine der ältesten Kulturlandschaften Österreichs wurde die Kulturlandschaft Wachau im Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gekürt. Neben dem beeindruckenden Kulturerbe hat sich in den letzten Jahren in der Region eine lebhafte, zeitgenössische Kulturszene entwickelt.

Spitz, im März 2015. Die prächtigen historischen Kulturgüter in der Wachau haben viele Geschichten zu erzählen und versetzen den Besucher mit ihrer schieren Pracht in Erstaunen. Aber auch das zeitgenössische Kulturgeschehen mit den hochkarätigen klassischen Musikfestivals, modernen Kunstausstellungen und dem traditionellen Musikgeschehen belebt das Kulturangebot in der Wachau und im Umland. Das Programm 2015 ist vielfältig.

Redefining Arts: DONAUFESTIVAL

Das national wie international hochbeachtete, innovative Festivalformat präsentiert an zwei Wochenenden von 24. April bis 2. Mai zeitgenössische Kunstformen verschiedenster Genres, die sich zu einer großen intermedialen Kunstaktion verbinden: Gezeigt werden neue Theaterformen, performative Innovationen und Musik im Spannungsfeld von Experiment und avancierter Pop- und Clubkultur. Das DONAUFESTIVAL öffnete sich in den letzten Jahren – auch in Kooperation mit der Kunsthalle Krems vermehrt dem erweiterten Feld der bildenden Kunst und ihrer performativen Aspekte: 2015 steht diese Zusammenarbeit ganz im Zeichen der Schweizer Künstlerin Pipilotti Rist und ihren medialen Inszenierungen.

Performativ lotet das Festival 2015 sein Generalthema unter anderem mit der interaktiven Performance-Installation Situation Rooms von Rimini Protokoll, den aktionistischen Interventionen von Reverend Billy sowie Performances von Michael Portnoy und Kim Noble aus. Musikalisch wird das Festival auch in diesem Jahr seinem Ruf als Ort radikaler neuer Klangerfahrung zwischen Experiment und Subkultur ein weiteres Mal mehr als gerecht werden u.a. mit Godspeed You! Black Emperor, Arca & Jesse Kanada, Nils Frahm, Stars of The Lid, Gazelle Twin, Scott Matthew, Autechre, Peter Kutin (Auftragsarbeit), Planningtorock, James Holden, Ben Frost.

i: www.donaufestival.at

Klänge auf Donau-Wellen: GLATT&VERKEHRT

GLATT&VERKEHRT lädt von 3. bis 26. Juli zum 19. Mal zu musikalischen Entdeckungsreisen rund um den Erdball. Der programmatische Bogen spannt sich von originärer, traditioneller bis hin zu zeitgenössischer Musik aus verschiedenen Kulturkreisen und holt KünstlerInnen aus (fast) allen Teilen der Welt nach Krems und in die Wachau, die eines verbindet: die Auseinandersetzung mit ihren eigenen musikalischen Wurzeln – unabhängig davon ob sie sich traditioneller Volksmusik, dem Jazz, der Klassik oder der Avantgarde verschrieben haben.

Die gastierenden KünstlerInnen aus (fast) allen Teilen der Welt verbindet vor allem eines: die Auseinandersetzung mit ihren eigenen musikalischen Wurzeln - egal ob sie sich traditioneller Volksmusik, dem Jazz, der Klassik oder der Avantgarde verschrieben haben! Bevor das Festival Ende Juli an seinen Hauptspielort bei den „Winzern Krems, Sandgrube 13“, inmitten der Weinberge übersiedelt, erwartet die BesucherInnen ein vielfältiges Programm an reizvollen Schauplätzen: Eine Schiffsfahrt mit dem 100-jährigen Raddampfer „Schönbrunn“ am 4. Juli wird wieder zum Eröffnungs-Ereignis in der Wachau.

Mit zwei Konzerten gastiert das Festival im Innenhof des Schlosses zu Spitz an der Donau (9./10.7.). Die traditionelle Musikwerkstatt lädt zu ihrem Abschlusskonzert ins Stift Göttweig (10.7.). Die finalen fünf Konzerttage (22.-26.7.) sind auch 2015 je einem Tages-Thema gewidmet. „Ober- und Untertöne“, „Ein Himmel voller Geigen“ sowie einen Fokus auf Musik für die orientalische Oud. Ensembles aus Brasilien, Kolumbien, Spanien, Mongolei, Tunesien, Libanon und Palästina, Nord-Amerika u.v.m. werden beim Festival zu Gast sein. Zum 2. Mal erlebt „Glatt&Verkehr“ Anfang Oktober mit der Konzertreihe „HerbstZeitlos“ vom 2. bis 4. Oktober im und um den spätromantischen Klangraum Krems Minoritenkirche einen musikalischen Epilog. i: www.glattundverkehr.at

Sommerspiele im Weltkulturerbe

Das Weltkulturerbe und Top-Ausflugsziel Stift Melk gibt eine wunderbare, natürliche Kulisse für die Sommerspiele Melk. Seit nunmehr 14 Jahren haben die Sommerspiele Melk ihre Heimat am Fuße des Stiftes Melk gefunden. Der Blick auf das Weltkulturerbe, die nahe Altstadt und die wunderschöne Umgebung machen die Wachauarena Melk zu einem besonderen Theaterort. Die fixe Überdachung des Zuschauerraumes und der Bühne sorgen für ein wetterfestes Sommertheater. Von 18. Juni bis 8. August 2015 werden auf der Sommerbühne die Uraufführung „Alice im Wunderland“ und von 7. Juli bis 15. August „Life is Life – Austropop trifft Worldcharts“ präsentiert. Intendant Alexander Hauer inszeniert 2015 eine verrückt-komische Geschichte mit Witz und Magie, voll skurriler Figuren in einem fröhlich-bunten, märchenhaften Kosmos. i: www.sommerspielemelk.at

Kunsthalle Krems: Aufsehenerregende Kunst - große Künstler

Das Programm der KUNSTHALLE KREMS als das internationale Ausstellungshaus des Landes Niederösterreich bewegt sich im Spannungsfeld der Kunst des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne bis hin zur zeitgenössischen Kunst. Der Schwerpunkt der Programmatik liegt auf der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Als wichtige Bereicherung des europäischen Ausstellungsgeschehens hat sich die Kunsthalle Krems dem Neuentdecken von scheinbar altbekannten Meistern der Moderne und bisher in Österreich nicht oder selten gezeigten internationalen und nationalen Künstlern und Künstlerinnen verschrieben. Im Frühjahr widmet die Kunsthalle Krems der berühmtesten Schweizer Video- und Objektkünstlerin **Pipilotti Rist** eine ihrer bisher größten Einzelausstellungen. Von 19. Juli bis 1. November sind Werke des international anerkannten brasilianischen Bildhauers **Ernesto Neto** zu sehen, der die Kunsthalle Krems in ein sensuell erfahr- und erfassbares Gesamtkunstwerk verwandelt. Ebenfalls ab dem Sommer sind die komplexen, miteinander kommunizierenden Werkserien der in Sao Paolo geborenen und seit 1980 in Wien lebenden Künstlerin **Inés Lombardi** zu sehen. i: www.kunsthalle.at

Cartoons & Comics im Karikaturmuseum Krems

Das Karikaturmuseum Krems ist Österreichs einziges Haus für Karikatur, Cartoon, Comic und Bildsatire. Errichtet nach den Plänen des Architekten und Karikaturisten Gustav Peichl/IRONIMUS, bereichert es seit 2001 die Museumslandschaft in der Region. Im Museum befinden sich das IRONIMUS-Kabinett, ein Ausstellungsraum der ausschließlich politischer Karikatur gewidmet ist, und eine permanente Schau des österreichischen Karikaturisten Manfred Deix. Das Museum für Humor und Zeichenkunst zeigt dieses Jahr zahlreiche Wechselausstellungen wie „Das Fenster zur Welt. Fernsehen in der Karikatur aus den letzten 60 Jahren“ oder ab 8. März die Ausstellung „Mordillo“. i: www.karikaturmuseum.at

Beeindruckendes Kulturerbe

Die Donau schlängelt sich in der Wachau vorbei an schroffen Felsen und Weinterrassen, Stiften und Burgen bis sie Krems, den östlichsten Ort der Wachau, erreicht. Das markante Stift Göttweig, wegen seiner Lage und Ausdehnung auch das „österreichische Montecassino“ genannt, bildet im Osten am südlichen Donauufer den Schlusspunkt der Wachau. In dem 1083 gegründeten Barockstift sind die monumentale Kaiserstiege und die Fresken Paul Trogers besonders beeindruckend. 35 km weiter westlich erreicht man beim Stift Melk den westlichsten Ort des als UNESCO-Weltkulturerbe geadelten Gebiets der Wachau.

KULTUR IM UMLAND DER WACHAU

Grafenegg: Klang trifft Kulisse.

Binnen weniger Jahre hat sich Grafenegg als Sinnbild für Musik auf höchstem Niveau in einzigartiger Kulisse etabliert. Am 18. und 19. Juni eröffnet Grafenegg mit der Sommernachtsgala traditionell die Sommersaison auf der futuristischen Open Air-Bühne „Wolkenturm“, die mit dem Schlossareal eine einmalige Symbiose aus lebendiger Natur, Tradition und Moderne eingeht. Der Starpianist und künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder präsentiert bis 6. September ein abwechslungsreiches und hochkarätig besetztes Programm mit renommierten Spitzenorchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Boston Symphony Orchestra, den Berliner Philharmonikern sowie dem Tonkünstler-Orchester als Festival-Orchester.

Als international renommierte Solisten gastieren unter anderen die Sopranistin Simone Kermes mit einem Barockabend, die Stargeigerin Anne-Sophie Mutter und Rudolf Buchbinder selbst. In Grafenegg verzaubert aber nicht nur die Musik: das Schlossareal mit dem 32 Hektar großen, weitläufigen Schlosspark lädt mit seinen Baumraritäten vor den Konzerten zum Flanieren ein. Auch eine Besichtigung des Schlosses, errichtet im Stil des romantischen Historismus ist empfehlenswert. Regionale Weine können in der Vinothek am Areal verkostet werden, jährlich wird eine Grafenegger Wein-Edition gekürt. Die malerische Atmosphäre eignet sich außerdem für ein entspanntes Picknick – das Arrangement dafür kann gleich vor Ort gebucht werden. i: www.grafenegg.com

Schallaburg: Kultur- und Ausstellungszentrum

Im Umland der Wachau zählt die Schallaburg mit ihrer architektonisch reizvollen und einzigartigen Verbindung einer mittelalterlichen Wohnburg mit einem Terrakotten-Arkadenhof im Stile der Renaissance zu den großen Kulturschätzen Niederösterreichs. Als internationales Ausstellungs- und Begegnungszentrum zeigt die Schallaburg hochkarätige Großausstellungen zu den Kulturen der Welt und zu spannenden Fragen der Zeit. Von 28. März bis 8. November 2015 präsentiert das Ausstellungshaus u.a. in Kooperation mit dem Swedish History Museum mit „WIKINGER!“ Österreichs bislang umfassendste Ausstellung über die Skandinavien.

Dokumentiert werden aktuelle Erkenntnisse, die einen zeitgemäßen Blick der Wissenschaft auf die Wikinger erlauben – jenseits der Klischees und Stereotype. Die Ausstellung zeigt über 500 Exponate, die Großteils noch nie außerhalb Schwedens zu sehen waren und beweist, dass die wahre Geschichte der skandinavischen Völker im Frühmittelalter noch spannender ist als sämtliche Mythen, die sich um sie ranken. Durch das Zusammenspiel von Ausstellung, Garten, Natur, Burg und Restaurant eröffnet die Schallaburg ihren BesucherInnen viele weitere Zugänge: Auf Liegestühlen, Wanderwegen, mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und über den Gaumen. Die Begegnung mit der Schallaburg wird damit zu einer kleinen Reise durch die Zeiten und durch die idyllische Landschaft der Umgebung. i: www.schallaburg.at

Komfortabel wohnen: „Best of Wachau“-Betriebe

Ein hohes Bewusstsein für Service, Qualität und die Verwendung von regionalen Produkten ist den „Best of Wachau“-Betrieben gemeinsam. Nur Betriebe, die strenge Kriterien in Bezug auf Ambiente, Speise- und Getränkemkultur erfüllen, dürfen sich mit dem Qualitätssiegel „Best of Wachau“ schmücken. Historisch gewachsene Traditionen und kulturelle Identität wird bewahrt, gleichzeitig aber das Angebot für die Gäste ständig weiter entwickelt. Hier wird die „gelebte“ Wachau sichtbar. Die „Best of Wachau“-Betriebe haben viele attraktive Urlaubspakete geschnürt, die besondere Urlaubserlebnisse bieten. i: www.bestof-wachau.at

Kulturhighlights 2015 auf einen Blick

- bis 10.1.2016 Karikaturmuseum Krems, Ausstellung "Das Fenster zur Welt: Fernsehen in der Karikatur aus den letzten 60 Jahren", www.karikaturmuseum.at
- 8.3. - 22.11. Karikaturmuseum Krems, Ausstellung "Mordillo", www.karikaturmuseum.at
- 14.3. - 6. 4. Imago Dei: künstlerische Begegnung mit Ostern www.klangraum.at
- 22.3. - 28.6. Kunsthalle Krems, Ausstellung "Pipilotti Rist", www.kunsthalle.at
- 28.3. - 8.11. Schallaburg, Ausstellung „Wikinger“ www.schallaburg.at
- 24.4. - 26.4. Donaufestival: Internationale Plattform für Performance Kunst & experimentelle Musik www.donaufestival.at
- 22. - 25.5. Barocktage Stift Melk: Ein Fest der Alten Musik, bei dem sich die elementaren Kräfte von Natur und Musik begegnen. www.barocktagemelk.at
- 18.6. bis 8.8. „Alice im Wunderland“ im Rahmen der Sommerspiele Melk, www.sommerspielemelk.at

- 18.6. -8.8. Sommerkonzerte Grafenegg: klassische Musik auf der Open Air-Bühne „Wolkenturm“ dem Schlossareal Grafenegg www.grafenegg.com
- 4.-6.7. Festival Glatt&Verkehrt zu Gast im Geyrhof/Oberfucha und im Gasthaus Aggsteinerhof www.glattundverkehrt.at
- 4.7. Musikalische Donauschiffahrt im Rahmen Glatt & Verkehrt www.glattundverkehrt.at
- 7.7. – 15.8. „Live is Life“ – Sommerspiele Melk www.sommerspielemelk.at
- 9.-10.7. Glatt & Verkehrt: Konzerte im Schloss Spitz www.glattundverkehrt.at
- 19.7. - 18.10. Ausstellung Kunsthalle Krems "Inés Lombardi", www.kunsthalle.at
- 19.7. - 1.11. Ausstellung Kunsthalle Krems "Ernesto Neto", www.kunsthalle.at
22. - 26.7. Hauptprogramm des Festivals „Glatt & Verkehrt“ bei den Winzer Krems www.glattundverkehrt.at
- 14.8.-6.9. Grafenegg Festival: klassische Musik auf der Open Air-Bühne „Wolkenturm“ und dem Schlossareal Grafenegg www.grafenegg.com
- 30.10.-28.11. Wachau in Echtzeit. Ursula Strauss macht (Kultur)Programm. www.wachauinechtzeit.at
- Nov/Dez Wachauer Advent: stimmungsvolle Adventmärkte, Schifffahrten in der Wachau www.wachau.at
- 4.-8.12. Grafenegger Advent www.grafenegg.com
- 5.-6.12. Weihnachtskonzert Grafenegg, www.grafenegg.com
- 31.12. Silvesterkonzert Grafenegg, www.grafenegg.com

Presse-Fotos finden Sie in unserem Online Bildarchiv zum Download auf www.donau.com/bildarchiv

Presserückfragen:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, A-3620 Spitz, Schlossgasse 3,
Tel: 02713-3006024, email: jutta.mucha-zachar@donau.com

Urlaubs-Information:

Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH, A- 3620 Spitz, Schlossgasse 3
(T) +43(0)2713/30060-60, (F) +43(0)2713/30060-30, (E) urlaub@donau.com, (U) www.wachau.at;